

Walter Gloor : Unternehmer mit eisernem Willen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **90 (2019)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

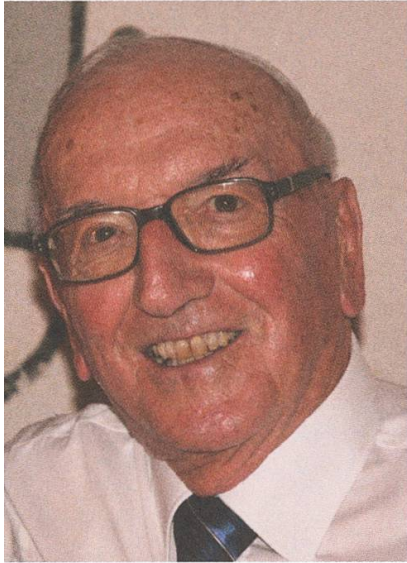
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Walter Gloor

Unternehmer mit eisernem Willen

Er kam als Oftringer und starb als Lenzburger. Walter Gloor ist am 26. Mai 2018 im Alter von 91 Jahren verstorben.



Als junger Notar eröffnete er 1955 an der Kirchgasse sein Büro mit dem Ziel, sich in Lenzburg zu behaupten. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten und Zweifel vonseiten der Lenzburger gelang es ihm, ein Netzwerk aufzubauen. Der Drang nach Unabhängigkeit war gross, 1961 gründete Walter Gloor die Firma Realit Treuhand AG.

In der Anfangszeit herrschte Hochkonjunktur und es wurde gebaut. Die junge Firma war vom Landkauf bis zur Vermarktung des fertigen Gebäudes tätig. So hinterliess Walter Gloor Spuren im ganzen Kanton Aargau, zum Beispiel mit dem Tivoli in Spreitenbach, dem EO-Hochhaus in Oftringen oder der Langsamstig-Überbauung in Lenzburg.

Auch an der Planung des «Müli-Märt» in Lenzburg war Walter Gloor in den frühen 80er-Jahren beteiligt. Dass auf der Wiese beim Aabach ein Einkaufszentrum entstehen sollte, stiess beim Gewerbeverein nicht auf Wohlwollen. Gloor wurde kurzerhand die Mitgliedschaft entzogen. Als man bemerkte, dass der «Müli-Märt» auch mehr Kunden in die übrigen Geschäfte der Stadt lockte, durfte er wieder eintreten.

Die Erdölkrise traf die Realit hart. Das Unternehmen musste umstrukturieren und verlegte seinen Hauptsitz nach Oftringen. Mit eisernem Willen und indem er seine Firma über alles andere stellte, führte der Patron die Realit Schritt für Schritt auf die Erfolgsstrasse zurück. Das Unternehmen begann, andere Firmen zu sanieren und etablierte sich als Liegenschaftsverwalterin. 1986 wurde der Hauptsitz wieder nach Lenzburg verlegt; in den Neubau an der Burghalde. «Der verlorene Sohn kehrt zurück», schrieb der Bezirksanzeiger damals. 1992 unternahm Sohn Philipp erste Schritte für die Nachfolge, heute führt er die Realit, die rund 50 Mitarbeitende beschäftigt. Walter Gloor blieb bis in das hohe Alter in die Geschicke seines Unternehmens involviert.

(JGL)